



Justiz & Kultur

Buchpremiere **Jochen Missfeldt**

liest aus seinem neuen Roman
„Abschiedssommer“

Dienstag, den 11. August 2026, 19.00 Uhr

im Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht
„Roter Elefant“
Schleswig, Gottorfstraße 2, Plenarsaal

Die klare Landschaft Angelns und der Flensburger Förde, aber auch ihr historischer Kontext als Rückzugsraum diverser Nazigrößen nach Kriegsende lassen ihn nicht los, den gebürtigen Satruper, ehemaligen Bundeswehripiloten und heutigen Schriftsteller Jochen Missfeldt. Diesmal geht es um den Pianisten Gustav Hasse einer Schülerband, seine **Ferien an der Geltinger Bucht** und dessen Liebeskummer. Dumm nur, dass sein Kunstlehrer der Maler Gerhard Fritz Hensel ist, dessen Schwester Hedwig mit dem **Auschwitz-Kommandanten Rudolf Höß** verheiratet war, was damals keiner wusste. Auf der Suche nach – auch eigener – Schuld deckt Gustav ein Geheimnis nach dem anderen auf. Ein Roman über Liebe, Schuld und langsames Begreifen, erzählt mit lakonischer Poesie.

Jahrgang 1941, war Jochen Missfeldt **Fliegeroffizier**. Nach anschließendem Studium von Musikwissenschaft, Philosophie und Volkskunde ist er **seit 1985 freier Autor**. Seine früheren – auch kritisch verarbeiteten – Erfahrungen mit dem Militär und **seine Liebe zur norddeutschen Heimat** prägen seine Werke. **Hierfür repräsentative Bücher:** „Solsbüll“ (1989), „Steilküste“ (2005), „Du graue Stadt am Meer. Der Dichter Theodor Storm in seinem Jahrhundert“ (2013), „Von einem, der ausflog...“ (2014). Der Autor wurde **vielfach ausgezeichnet**, u.a. mit dem Kunstpreis des Landes Schleswig-Holstein (2006), dem Theodor-Storm-Preis der Stadt Husum (2010) und dem Italo-Svevo-Preis (2014).

Kostenbeitrag: 16,50 Euro (Schüler/innen, Studierende und Auszubildende frei), an der Abendkasse, ab 18.00 Uhr (kostenlose Karten nur dort) und **ab sofort auch** im Vorverkauf bei der Buchhandlung **LIESEGANG**, Stadtweg 22, 24837 Schleswig.

Kartenreservierung: telefonisch ab 3. August 2026 unter Tel.: 04621/86-1070 (montags bis donnerstags, 13.00-15.00 Uhr). Reservierte Karten müssen bis 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse abgeholt werden.

Nach der Veranstaltung wird eingeladen zu Wein und Paragrafenbrezeln.

Bereits feststehende weitere Veranstaltungen

2. November 2026: Lesung mit Dinçer Güçyeter

17. November 2026: Neues auf dem Buchmarkt (mit Annemarie Stoltenberg)

Schleswiger Gesellschaft Justiz und Kultur e.V.

Spendenkonto Nospa IBAN: DE44 2175 0000 0050 0072 94, BIC: NOLADE21NOS

https://www.schleswig-holstein.de/DE/justiz/gerichte-und-justizbehoerden/OLG/BesucherService/JustizKultur/JustizKultur_node.html